

## Christliche Ausschärfung des Faches Kunst

### a) Explizite Darstellung einer christlich fundierten Grundhaltung:

- Präambel vor Schulcurriculum mit Hinblick auf das christliche Menschenbild (s.u.)
- Explizite Hinweise auf die biblisch-christlichen Wurzeln des zugrunde gelegten Menschenbilds bzw. des Bildungsbegriffs

### b) Schwerpunktlegung auf sozial-integrativen Bereich

(Engagement, Verantwortlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit...)

### c) Einflussnahme auf das Schulleben

(Schulinterne Ausstellungen, Wettbewerbsbeiträge, Teilnahme an außerschulischen Präsentationen, Veröffentlichungen von Ergebnissen auf Schulhomepage...)

### d) Schwerpunktlegung auf ethisch relevante Themen

Nutzung von Möglichkeiten, die sich in besonderer Weise eignen für einen ethisch relevanten Kunstunterricht. Auswahl an fachspezifischen Methoden und Möglichkeiten, ethisch relevante Themen umzusetzen:

- **Plakate** (zu Themen wie Vegetarismus, Fair Trade, Social Media, Müllvermeidung...)
- **Film** (Kurzfilme als Social Spots über fair gehandelte Waren, über den Umgang mit alten Menschen/Behinderten, Umweltsünden, Respekt ...)
- **Design** (Entwürfe von Vorrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Alte...)
- **Architektur** (Gestaltungsvorschläge für transportable Wohneinheiten...)
- **Fotografie** (Porträtreihe über Obdachlose, Reportage (fächerübergreifend mit dem Fach Deutsch) über (Oldenburger) Tafel, Flüchtlingsproblematik...)
- **Illustrationen** (zu religiösen/biblischen Texten in verschiedenen Techniken (Radierung, Linoldruck, Zeichnung...))
- **Medienerziehung** (Analysen von Werbespots, -anzeigen, Thematisierung von Medienkonsum, Strategien zum Umgang mit Medien, Medienkompetenz...)
- Verstärkte Bezüge zu **Künstlern**, die als gläubige Menschen einen bewussten Gottesbezug in ihre Werke haben einfließen lassen (z.B. Michelangelo, Rembrandt, Picasso, Chagall, Beuys)